

2023-Wandel bei den Pfarr- und Ephoralsekretärinnen

Einführung E-Portal/AppSpace:

- Die Einführung führte zu Mehraufwand,
 - o insbesondere, weil nicht alle Schulungen gelungen waren
 - o „Sünden“ der Vergangenheit (rechtlicher Art) mit geradegezogen wurden

Einsparmaßnahmen bei Anstellungsträgern:

- Bemühungen den Finanzaufwand in Grenzen zu halten oder gar zu reduzieren
- Ehrenamtliche Führungsstrukturen stoßen an Grenzen, da
- Ehrenamtlichen bei wachsender Aufgabenvielfalt nicht noch mehr zugemutet werden kann, um sie nicht ganz zu verlieren

Strukturwechsel - Attraktives Gemeindebüro:

- Verbindung auf übergemeindlicher Ebene
- Erhöhung der Wertigkeit des Arbeitsplatzes
- Kompetenzbündelung
- Synergieeffekte
- Signalisierte Höhergruppierung muss erst durch Bewertung des Arbeitsplatzes geprüft werden
- Eingruppierungsrelevante Arbeitsmerkmale sind der Berufsgruppe und den Anstellungsträgern in der Regel nicht bekannt

Wechsel der Eingruppierungsnorm:

- Berufsgruppe derzeit nach der DVO, Sparte B eingruppiert
- Sparte B reine Funktionseingruppierung, die mit wenigen Merkmalen auskommt
- Auflösung der Sparte B der DVO über die ADK beabsichtigt (nächste Sitzung 07.12.2023)
- Pfarr- (Ephoralsekretärinnen) werden dann nach den Eingruppierungsnormen des TV-L eingruppiert
- Es wird auf jeden Fall für alle, die jetzt schon im Dienst/Amt sind eine Besitzstandssicherung geben
- Jegliche Stundenkürzungen wären eine Kündigung, die aufgehoben werden müsste

Eingruppierung nach TV-L

- richtet sich nach einzelnen Tätigkeiten
- deren Umfang
- Zusammenstellen von Arbeitsvorgängen
- Deren „tarifliche Wertigkeit“
- Zusammenrechnung der einzelnen Arbeitsvorgänge nach „Wertigkeit“
- Prozentsatz der gleichen Wertigkeiten
- Einordnung in Tarifsystematik der TV-L Entgeltordnung
- Überprüfung durch unabhängiges Institut, vermutlich NSI

Unterstützung der Berufsgruppe durch die MAVen dringend erforderlich:

- Mit der Zuständigen der Landeskirche, Christa Schulz-Achelis, wird an einem neuen Unterstützungskonzept für die Berufsgruppe gearbeitet
- Bei Fragen zur Thematik bitte an den GA, Andreas Miehe, wenden:
- Tel.: 0151-23300407
- E-Mail: andreas.miehe@evlka.de